



Konrad Lechner

Taschenführer Bühlertalwanderwege

Hohenlohe +
Schwäbisch Hall
Tourismus e.V.



Ein Taschenführer
der Zeitschrift

**wander
magazin**



- BTW** Bühlertalwanderweg
Flussgeschichten der Bühler
-  **WM** Zur Bühlermündung
 -  **WS** Spuren der Vergangenheit
 -  **WK** Kräuter & Beeren am Wegesrand
 -  **WG** An der historischen Konfessionsgrenze
 -  **WL** Landwirtschaft gestern und heute
 -  **WW** Wald im Wandel

VORWORT

Nach mehreren Jahren voll Planen und Erkunden wurden die Bühlertalwanderwege 2020 optimiert und neu beschildert. In diesem Taschenführer finden Sie detaillierte Wegbeschreibungen und wichtige Hinweise zu Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten. Informationen zur Geologie, Geschichte sowie Flora und Fauna versorgen Sie mit interessantem Hintergrundwissen über das Hohenloher Bühlertal. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Wandern und Entdecken!

Ihr Team vom Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e.V.
Dr. Konrad Lechner, Wegescout und Autor

INHALT

- 2 Übersichtskarte
- 3 Vorwort, Inhalt und Impressum
- 4-5 Einleitung
- Bühlertalwanderweg Etappen**
- 6-7 ① Abtsgmünd - Pommertsweiler
- 8-9 ② Pommertsweiler - Bühlerzell
- 10-11 ③ Bühlerzell - Bühlertann
- 12-13 ④ Bühlertann - Vellberg
- 14-15 ⑤ Vellberg - Cröffelbach
- 16-17 ⑥ Cröffelbach - Eckartshausen
- Rundwanderwege**
- 18-19  WM Zur Bühlermündung
- 20-21  WS Spuren der Vergangenheit
- 22-23  WK Kräuter & Beeren am Wegesrand
- 24-25  WG An der historischen Konfessionsgrenze
- 26-27  WL Landwirtschaft gestern und heute
- 28-29  WW Wald im Wandel
- 30-34 Planungstipps
- 35 Natur- und Umweltschutz

Wandermagazin-Taschenführer

Chefredakteur: Thorsten Hoyer

Mitherausgeber: Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e.V.

Gesamtplanung: Dr. Konrad Lechner und Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e.V.

Wegescout und Texte: Dr. Konrad Lechner

Titelbild unten: Schmetterling „Spanische Flagge“ von Dr. Konrad Lechner

Fotos: Dr. Konrad Lechner, Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e.V.

Layout: Olga Schick

Kartengrundlage: Übersichtskarte: Heinz Muggenthaler, Stadtplatz 19, 94209 Regen; sonstige Karten: Outdooractive Kartografie, Geoinformationen © Outdooractive, © OpenStreetMap

Verlag, Redaktionsanschrift:

OutdoorWelten GmbH, Theaterstr. 22,
53111 Bonn, Tel. 0228/28 62 94-80, Fax -99
post@outdoor-welten.de
www.outdoor-welten.de

Geschäftsführer: Ralph Wuttke

© OutdoorWelten GmbH, Bonn, 2021

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages und mit Quellenangaben statthaft. Haftungsausschluss für Tourentipps: Für Änderungen im Wegverlauf, in der Markierungs- und Wegweisungssystematik, für Änderungen von Öffnungszeiten und Telefonnummern etc., die nach der Begehung bzw. nach Veröffentlichung erfolgen, können wir keine Haftung übernehmen. Die Benutzung der Tourentipps geschieht stets auf eigenes Risiko. Verlag und Autor übernehmen keine Haftung für etwaige Unfälle und Schäden. Bitte geben Sie uns über alle Abweichungen und Änderungen Bescheid. Danke!



Im Hohenloher Land an der Bühler

➔ *Unsere Wandervorschläge führen Sie in ein Gebiet, das durch den Lauf der Bühler geprägt wird. Der Bühlertalwanderweg (kurz „BTW“) „Flussgeschichten der Bühler“ führt Sie in sechs Etappen über rund 71 km von Abtsgmünd nach Ilshofen-Eckartshausen. Zusätzlich gibt es sechs Themen-Rundwanderwege zu entdecken.*

Fluss – Land – Siedlung im Bereich der Bühler

Das Hohenloher Land liegt im Osten von Baden-Württemberg. Es ist kein Verwaltungsgebiet, sondern eine Landschaft, die durch ihre wechselvolle Geschichte geprägt wurde. Die Begrenzung des Hohenloher Landes erfolgt im Westen durch das Tiefland am Neckar, im Nordwesten durch das Bauland. Im Norden schließt sich der Taubergrund an, der oft auch noch als Hohenloher Land bezeichnet wird. Im Osten liegt die derzeitige Grenze im Vorland der Frankenhöhe, wo Bayern beginnt. Im Süden reicht das Hohenloher Land bis zum Schwäbischen Wald, dessen Stufenrandbuchten noch dazu gehören.

Das Hohenloher Bühlertal liegt zwischen den Zwillingsflüssen Kocher und Jagst. Mit seiner nahezu ursprünglichen Natur und seinen vielfältigen Sehenswürdigkeiten ist das Hohenloher Bühlertal ein echter Geheimtipp. Naturbelassene Pfade, nahezu unberührte Flusslandschaften, idyllisch gelegene Dörfer, liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser und einsame Waldabschnitte bieten dem Wanderer eine abwechslungsreiche Landschaft.

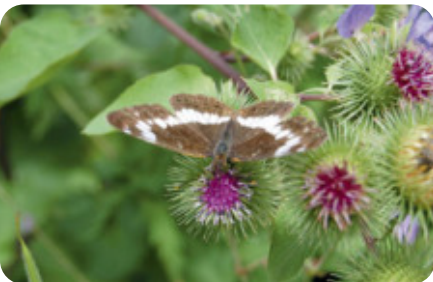
Die Bühler entspringt nördlich des Büchelberger Grates bei Abtsgmünd-Pommertsweiler in einer Höhe von 466 m über wasserstauenden Schichten des Keupers. Es gibt in diesem Gebiet mehrere Wasseraustritte, aber als Quelle der Bühler wurde einst der Berrothsbrunnen festgelegt. Nach 51 km mündet der Fluss 220 m tiefer bei Geislingen in den Kocher, der die Bühler westlich der Limpurger Berge begleitet. Im Bereich des Oberlaufes der Bühler schlängelt sich der Bach zwischen Wiesen und bewaldeten



Höhen aus Keupersandstein hindurch. Etwa ab Bühlerzell treten die Berge und der Wald zurück und das bereits recht stattliche Flüsschen wird von landschaftlich genutztem, hügeligem Land im Bereich des Gipskeupers umgeben. Etwa ab Obersontheim wird das Tal tiefer und der walddreiche Talboden, der nur von kleinen Wiesen unterbrochen wird, schmaler. Hier verläuft der Fluss im Oberen Muschelkalk. Nach Neunbronn fließt die Bühler im Mittleren Muschelkalk und auf ihrer letzten Strecke ab Hopfach hat sie den Unteren Muschelkalk erreicht. Das Tal entstand durch Tiefenerosion in der umgebenden Landschaft und so bildet die Bühler mit den umliegenden Höhen eine Einheit. Aus diesem Grund führt der Bühlertalwanderweg (BTW) nicht nur am Fluss entlang, sondern auch über die benachbarten Höhen, was die Wanderung wesentlich bereichert. Flüsse wie die Bühler beleben nicht nur die Landschaft, sie sind auch Lebensadern seit den Zeiten der ersten Besiedlung. Durch Wasserkraft wurden Mühlen, Säge- und Hammerwerke betrieben. Ab einer gewissen Größe des Flusses konnte er auch zum Transport genutzt werden. Seichte Stellen dienten dem Übergang, prägten Verkehrswege und diese begünstigten wiederum Siedlungen. Sie entstanden auch oft wegen der günstigen Verteidigungsposition auf den Höhen über Flussschlingen. Sei es am Fluss selbst, auf den begrenzenden Höhen oder in den Siedlungen, die im Bereich des Flusses entstanden sind. Wenn Sie hier unterwegs sind, lernen Sie die Landschaft sowie ihre artenreiche Flora und Fauna kennen. Hinweise zur Geologie und Kulturgeschichte vervollständigen das Bild einer Gegend, in der es noch viel zu beobachten und entdecken gibt.

Naturschutzgebiet „Unteres Bühlertal“

Das bei Vellberg-Eschenau beginnende Naturschutzgebiet „Unteres Bühlertal“ reicht bis zur Mündung der Bühler in den Kocher. Dieser Bereich des Bühlertals gilt als eines der schönsten Täler von Baden-Württemberg. Wertvolle Bestandteile sind der Fluss selbst, aber auch die benachbarten, teilweise noch genutzten Talwiesen und die sich an den Hängen anschließenden Laubwälder und Trockenrasen. Entsprechend hoch ist der Reichtum an bereits selten gewordenen Tieren und Pflanzen, die hier ein Rückzugsgebiet gefunden haben. Besonders Schmetterlinge sind in diesem Gebiet in beachtlicher Anzahl zu finden.





1 Etappe Bühleratalwanderweg

Zur Quelle der Bühler

➔ Von Abtsgmünd nach Pommertsweiler

Streckenwanderung ➔ 8 km / 2 Std. 20 Min. **Start** ➔ Busbahnhof Abtsgmünd
An-, Abreise: ÖPNV ➔ Start: Bushaltestelle Abtsgmünd Busbahnhof – Ziel: Bushaltestelle
Abtsgmünd-Pommertsweiler Friedhof; Fahrplanauskunft unter www.efa-bw.de
PKW ➔ Start: 73453 Abtsgmünd – Ziel: 73453 Abtsgmünd- Pommertsweiler **Parken** ➔
Am Busbahnhof Abtsgmünd **Karten / Literatur** ➔ Wanderkarte Crailsheim/Gaildorf Blatt
Nr. 9 **Tourplanung** ➔ Die Wanderung ist von März bis November zu empfehlen.
Erlebnisprofil ➔ 🏞️ Bühlerquelle (Berrothsbrunnen) 🌄 Aussicht vom Büchelberger Grat

Die Wanderung beginnt im tief eingeschnittenen Kochertal in etwa 375 m Höhe und führt auf den über 500 m hohen Büchelberger Grat mit Aussicht auf das dicht bewaldete Keuperbergland und auf die nahe gelegene Schwäbische Alb. Besonders eindrucksvoll ist die Wanderung im Frühjahr, wenn im Tal der Blinden Rot die ersten Blumen blühen. Nach dem Abstieg vom Büchelberger Grat wird die etwas versteckt im Wald gelegene Quelle der Bühler erreicht. Nach einem weiteren ausgedehnten Waldgebiet gelangt man nach Pommertsweiler.

WEGBESCHREIBUNG / SEHENS-, WISSENSWERTES ➔ In Abtsgmünd vom Busbahnhof in der Vorstadtstraße (S) zur Hauptstraße gehen, dann links an der Kirche vorbei zur zweiten Einmündung der Gaildorfer Straße. Über die Kocherbrücke und die B19. Neben dem Haus Nr. 1, auch nach dem Wegweiser „Untergröningen“, aufsteigen. Der Weg mündet T-förmig auf einen breiten Weg, der wenige Meter nach rechts begangen wird. An der folgenden Weggabelung links halten. Der Weg führt an einem Bildstock vorbei in den Wald, wo es steil in das **Tal der Blinden Rot** hinabgeht. Weiter geht es über eine Wiese in einem Naturschutzgebiet. Nach Querung des Flusses gelangt man zur Straße L 1073, die ebenfalls gequert wird. Oberhalb der Straße geht es am Hang entlang und aufwärts bis zu einer Forststraße, auf der man rechts weitergeht und oberhalb eines Seitentales der **Blinden Rot**



EINKEHREN & ÜBERNACHTEN

Handwerksbäckerei
Mack (E), Abtsgmünd
Tel. 07366/920 99 03

Landgasthof Albblick
(E+Ü), Pommertsweiler
[www.landgasthof-
albblick.de](http://www.landgasthof-
albblick.de)
Tel. 07963/218
auf Anfrage

Bitte prüfen Sie vorab die
aktuellen Öffnungszeiten



wandert. Rechts führt eine Forststraße (Kotenwiesenweg) zu einer Kreuzung. An dieser links halten bis zu einer Weggabelung am Ortsrand von Vorderbüchelberg. *An dieser Stelle kann man die Route kurz verlassen und zu einem Aussichtspunkt mit prächtigem Blick auf die Umgebung gelangen. Um diesen zu erreichen, geht man an der Weggabelung links weiter durch den Ort und am **Büchelberger Grat** bis zu einem Wegweiser. Bereits kurz nach der Ortschaft ergibt sich ein Ausblick bis zu den fernen Kaiserbergen (hin u. zurück etwa 800 m).* An der Weggabelung biegt man rechts ab und wandert zunächst auf einem Fahrweg um einen kleinen Weiher. Kurz vor dem Wald geht es links ab und am Saum des Waldes entlang. Nach einem Eck des Waldes halbrechts in den Wald und auf einem Trampelpfad an der **Quelle der Bühler (Berrothsbrunnen)** vorbei. Etwa noch in gleicher Richtung weiter zum Waldrand. Dort rechts entlang bis zu einer Weggabelung, an der es rechts in den Wald geht. Diesem Weg folgt man ein längeres Stück. Nach Verlassen des Waldes wandert man durch Feldflur zu einer Weggabelung an einem breiten Weg. Auf diesem links zur Lange Straße, die nach Pommertsweiler führt. Im Ort zunächst weiter auf der Lange Straße bleiben, dann an einer Gabelung links auf die etwa parallel dazu verlaufende Alte Schulstraße abbiegen. An einer T-Gabelung erreicht man die Obere Straße. Hier haben Sie das Ende der 1. Etappe erreicht. Links beginnt die 2. Etappe. Wer in das Landgasthaus Albblick zum Einkehren oder Übernachten möchte, geht rechts auf der „Oberen Straße“ zur Lange Straße und auf dieser links zum Gasthaus (etwa 200 m).





2 Etappe Bühleratalwanderweg

Entlang idyllisch gelegener Weiher

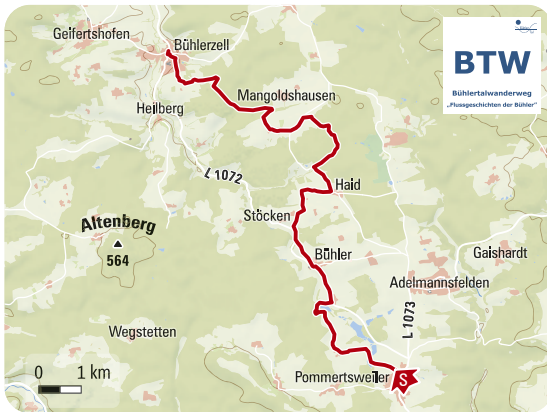
➔ Von Pommertsweiler nach Bühlerzell

Streckenwanderung ➔ 15,5 km / 4 Std. **Start** ➔ Kreuzung Obere Straße / Alte Schulstraße in Abtsgmünd-Pommertsweiler **An-, Abreise: ÖPNV** ➔ Start: Bushaltestelle Abtsgmünd-Pommertsweiler Friedhof – Ziel: Bushaltestelle Bühlerzell Fischerplatz; Fahrplanauskunft unter www.efa-bw.de **PKW** ➔ Start: 73453 Abtsgmünd-Pommertsweiler – Ziel: 74426 Bühlerzell **Parken** ➔ Landgasthof Albblick (Parken nach Rücksprache möglich) **Karten / Literatur** ➔ Wanderkarte Crailsheim/Gaildorf Blatt Nr. 9 **Tourplanung** ➔ Die Wanderung ist von März bis November zu empfehlen **Erlebnisprofil** ➔ 🏞️ Altweiher, Birkenweiher und Stahlweiher, idyllisch gelegene Ortschaften, entlegene Wälder 🏠 Lourdesgrotte bei Bühlerzell

Die Route führt zunächst an großen, die Landschaft belebenden Weihern vorbei. Anschließend werden östlich angrenzende Höhen mit romantisch gelegenen Ortschaften bestiegen. Genießen Sie Fernblicke und ausgedehnte, entlegene Wälder mit Waldwiesen. Schließlich führt ein ehemaliger Kirchweg an einer Lourdesgrotte vorbei hinab ins Bühleratal nach Bühlerzell.

WEGBESCHREIBUNG / SEHENS-, WISSENSWERTES ➔ Zugang zur Route: Vom Gasthaus Albblick auf der Lange Straße in Richtung Ortschaft und an der ersten Weggabelung rechts auf die Obere Straße abbiegen.

Von der „Oberen Straße“ (S) zunächst auf einem Fahrweg bergab und in nördlicher Richtung aus dem Ort gehen. Dann an **zwei Weihern** vorbei und über eine Wegkreuzung. An der nächsten Weggabelung links in Richtung Wildenhäusle. Vor Wildenhäusle an einer Gabelung links abbiegen. Später den Ort Richtung Wildenhof verlassen. Sie kommen an einer Weggabelung am Ortsrand von Wildenhof vorbei, wo Sie weiter geradeaus durch Feldflur wandern, dabei einen Weg queren und nach einem Linksbogen den Wald erreichen. Anschließend führt die Route um das Ende des **Stahlweihers**. Hier rechts an der



EINKEHREN & ÜBERNACHTEN

Landgasthof Albblick (E+Ü), Pommertsweiler
www.landgasthof-albblick.de
 Tel. 07963/218

Gasthaus Grüner Baum (E) Haid, Tel. 07963/316

Naturhof Engel (E), Schönbronn,
www.naturhof-engel.de
 Tel. 07974/372

Landgasthof Jägerstube am Käpelle (E), Bühlerzell
 Tel. 07974/1038

Pension Rose/Ferienwohnung Siller (Ü), Bühlerzell
www.gaestehaus-siller.de
 Tel. 07974/367

Bitte prüfen Sie vorab die aktuellen Öffnungszeiten



Neumühle vorbei zur Straße L 1072 bei Zimmerberg, wo Sie links abbiegen. Weiter auf der Straße bleiben, über den Zimmerbach und hinauf nach Bühler bis zur Kapelle. Hier wenige Meter nach links bis zu einer Kreuzung. Dort rechts abbiegen und die Ortschaft verlassen. Nach Feldern und Wiesen führt der Weg zu einem Wald. Durch diesen steigt man auf einem steilen Pfad ab und erreicht wieder die im Tal verlaufende Straße L 1072. Nach knapp 200 m rechts von der Straße abbiegen und den Trittschritten nach Stöcken folgen. Hier auf der Straße rechts, an einer Kapelle und einem Bildstock vorbei. Nach diesem biegt man links ab und erreicht einen schönen **Rastplatz mit Mariengrotte und Bildstock**. An der Abbiegung nach Patrizienhaus vorbei. Anschließend links an Gehölz entlang wandern. Nach diesem biegt man rechts ab und erreicht in Haid an einer Weggabelung die Straße K 3243. Auf dieser geht es links hinab in das Tal des Uhlbaches. Nach dessen Querung an einer T-Gabelung rechts in den Wald. Dann auf der linken von zwei Forststraßen weiterwandern. Nach einer Brücke führt die Route an einer Wiese vorbei und über eine weitere Brücke. An der nächsten Weggabelung links, auf kurzer Strecke zwei Mal einen kleinen Bach überqueren und dann aufwärts an einer Quellfassung vorbeigehen. An der nächsten Gabelung den linken Weg nehmen und geradeaus an den Waldrand. Am Waldrand entlang zu einem Weg, der nach links zur Straße K 2629 führt. Auf dieser links nach Schönbronn und durch den Ort. Am Ortsende rechts abbiegen, dann zwischen alten Bäumen bis zum Waldrand gehen. An diesem rechts weiter und über den Klingenbach. An der Wegabzweigung links und entlang des Klingenbaches zur Gruppenbachwiese. Dort rechts am Waldrand entlang, an einem Naturdenkmal vorbei zu einer Brücke. Nach deren Querung auf dem „Kirchenweg“ geradeaus bis zu einer Lichtung, die nach rechts am Waldrand entlang umgangen wird. Nach einer kurzen Waldpassage folgen freies Feld und Waldränder. Kurz vor dem Ende des Waldes biegt man rechts ab und kommt an einer **Lourdesgrotte** vorbei. Nach Verlassen des Waldes führt die Route über Wiesen an den Ortsrand von Bühlerzell zur Schulstraße. Auf dieser geradeaus, dann links in die Wolfsgrabenstraße einbiegen. An einer T-Gabelung rechts auf die Schwanengasse abbiegen. Dann noch einmal links abbiegen und am Pfarramt vorbei zur Heilberger Straße. Danach rechts weiter bis zum Fischerplatz.



3 Etappe Bühlerlertalwanderweg

Über die Tannenburg

➔ Von Bühlerzell nach Bühlertann

Streckenwanderung ➔ 9,5 km / 2 Std. 40 Min. **Start** ➔ Fischerplatz in Bühlerzell
An-, Abreise: ÖPNV ➔ Start: Bushaltestelle Bühlerzell Fischerplatz – Ziel: Bushaltestelle Bühlertann Kirchplatz, Fahrplanauskunft unter www.efa-bw.de **PKW** ➔ Start: 74426 Bühlerzell – Ziel: 74424 Bühlertann **Parken** ➔ Sportplatz Bühlerzell **Karten / Literatur** ➔ Wanderkarte W213 Schwäbisch Hall **Tourplanung** ➔ Die Wanderung ist von März bis November zu empfehlen **Erlebnisprofil** ➔ 🏰 Tannenburg 🌄 Aussicht von der Tannenburg auf Bühlertann

Die Route verläuft zunächst am Saum des Waldes entlang und führt durch den kleinen Weiler Kottspiel. Anschließend erfolgt der Aufstieg zur markanten Tannenburg, von der man einen herrlichen Ausblick in das Bühlerlertal genießt. Der weitere Weg nach Bühlertann ist geprägt durch naturnahe Landschaft mit Wiesen, Feldern und Waldpassagen. Man erreicht Bühlertann abseits der Hauptstraße und gelangt auf angenehmen Wegen direkt zum Kirchplatz in der Ortsmitte.

WEGBESCHREIBUNG / SEHENS-, WISSENSWERTES ➔ Ausgehend vom Fischerplatz in Bühlerzell (S) auf der Kottspieler Straße den Ort verlassen und an der zweiten Abbiegung rechts. Zunächst auf einer Straße, dann auf einem Weg in einem Linksbogen zur Albvereinshütte am Waldrand. Weiter am Waldrand, dann rechts in den Wald. An einer T-Gabelung auf breitem Weg links und am Hang entlang. An der nächsten Gabelung geradeaus am Saum des Waldes entlang. An einer weiteren Weggabelung auf dem unteren Weg bleiben. Nach einem Linksbogen wird der Waldrand erreicht. Man geht an diesem entlang und sieht bereits Kottspiel und etwas später die Tannenburg. An der folgenden T-Gabelung, bereits außerhalb des Waldes, links abbiegen und einem breiten Weg zu einer Straße folgen. Auf dieser links nach Kottspiel weitergehen. Nach der Brücke über den Avenbach rechts auf die Straße „Brunnenfeld“ abbiegen. Danach geht es am Bach entlang. An der



EINKEHRTIPPS

Gasthaus zum Ochsen (E)
Kottspiel, Tel. 07974/397

Ferienwohnung Riek (Ü)
Kottspiel, www.fewo-riek.de, Tel. 07974/547

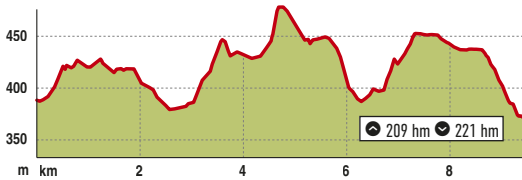
Tannenburg (Ü), Halden
www.zipperer-tannenburg.de
Tel. 07973/59 58

Gasthof zum Bären (E+Ü)
Bühlertann, www.gasthof-zumbaeren.de
Tel. 07973/61 21

Landgasthof zum Stern (E+Ü),
Bühlertann
www.stern-landgasthof.de
Tel. 07973/726

Bäckerei Café Mack (E),
Bühlertann
Tel. 07973/911 704

Bitte prüfen Sie vorab die
aktuellen Öffnungszeiten



folgenden Weggabelung wieder rechts und weiter am Bach entlang. An der nächsten Gabelung links, aufwärts und in den Weiler Heuhof zu einer Straße. Auf dieser rechts, dann an der folgenden Straßengabelung links nach Halden. In der Ortsmitte rechts abbiegen. Weiter geht es stellenweise über Treppen, auf gut gesichertem Weg, zu einer Straße. Links befindet sich die **Tannenburg mit ihrer Kapelle**. Sie ist eine liebevoll restaurierte Staufenburg aus dem 12. Jh. und zählt zu den besterhaltenen Burgen Württembergs. Sie befindet sich in Privatbesitz und beherbergt eine Gästepension sowie einen Biobauernhof. Vom schön gestalteten Außenbereich genießt man einen herrlichen Ausblick über das Bühlertal. Auf der Straße rechts abbiegen und nach wenigen Metern links durch ein Tor. Dann auf einem breiten Weg abwärts zur Straße K 2624. Auf dieser geht man nur wenige Meter und biegt dann rechts ab. Anschließend links durch eine Unterführung unter der L 1060 hindurch. Danach wenige Meter nach rechts und an der nächsten Weggabelung links. An einem Bildstock und einer Feldscheune vorbei. Nach einer Bachquerung trifft man auf eine T-Gabelung, an der man rechts geht. Weiter bis zum Waldrand, dann links durch den Wald.

An der Weggabelung am Waldrand wenige Meter nach rechts, dann links abbiegen. Geradeaus weiter. Ab hier folgt man der Markierung „Zugang Bühlertann“. Man geht an einem Wasserspeicher vorbei und auf aussichtsreichem Weg abwärts nach Bühlertann, das man auf der Schulstraße an einer T-Gabelung erreicht. Auf der Schulstraße links weiter, dann von dieser rechts ab und über Treppen zum Lohmühlenweg. Auf diesem wenige Meter nach rechts, dann auf einem Steg über die Bühler zur Pfarrgasse, die an der Kirche vorbei in die Ortsmitte zum Kirchplatz führt. Hier haben Sie das Ziel der 3. Etappe erreicht.

Da diese Etappe sehr kurz ist, besteht anschließend die Möglichkeit einer sehr lohnenden Ergänzung. Dazu geht man von der Ortsmitte von Bühlertann zunächst auf der Hauptstraße und Haller Straße aus dem Ort. Dabei kommt man an der Gangolfkapelle (um 1500) vorbei. Am Ortsende biegt man links in den Galgenbergweg ab und erreicht das „Naturdenkmal Galgenberg“ mit wertvoller Flora (Frühlings-Enzian und im Herbst der Deutsche Enzian).
Markierung Hinweg: „Zum Bühlersteig“; Rückweg: Nach Bühlertann.“



4 Etappe Bühlertalwanderweg

Wälder und romantische Städtchen

➔ Von Bühlertann nach Vellberg

Streckenwanderung ➔ 16,5 km / 4 Std. 45 Min. **Start** ➔ Kirchplatz in Bühlertann
An-, Abreise: ÖPNV ➔ Start: Bushaltestelle Bühlertann Kirchplatz – Ziel: Bushaltestelle Vellberg Alte Post; Fahrplanauskunft unter www.efa-bw.de **PKW** ➔ Start: 74424 Bühlertann – Ziel: 74541 Vellberg **Parken** ➔ Am Lohmühlenweg an der Bühler **Karten / Literatur** ➔ Wanderkarte W213 Schwäbisch Hall **Tourplanung** ➔ Die Wanderung ist von März bis November zu empfehlen. **Erlebnisprofil** ➔ 🏰 Historisches Ortsbild Vellberg, Schloss und Fachwerk-Rathaus in Obersontheim (Abseits der Hauptroute) 🌄 Aussicht auf die Silhouette von Vellberg 🏞️ Wildromantischer Weg durch das „Taubenloch“, imposante Felswände bei Eschenau 🦋 Seltene Schmetterlinge im Waldgebiet Vogelsang

Nach Bühlertann wird der Höhenzug östlich des Bühlertals bestiegen. Die Route führt durch das Waldgebiet Vogelsang, wo im Sommer seltene Schmetterlinge wie z. B. die „Spanische Flagge“ beobachtet werden können. Kurz vor Eschenau geht es auf einem wildromantischen Weg durch das „Taubenloch“ und an imposanten Felswänden vorbei. Am Ende der Etappe erwartet Sie noch ein besonderer Höhepunkt. Im historischen „Städtle“ von Vellberg finden Sie liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser und gemütliche Einkehrmöglichkeiten.

WEGBESCHREIBUNG / SEHENS-, WISSENSWERTES ➔ Vom Kirchplatz in Bühlertann (5) auf der Pfarrstraße rechts an der Kirche vorbei. Von dieser links ab und auf einem Steg über die Bühler. Dann wenige Meter rechts auf dem Lohmühlenweg. Von diesem links ab und über Treppen aufwärts zur Schulstraße. Auf dieser links, dann in einem Rechtsbogen weiter aufwärts. Nach einem Wasserspeicher an der Weggabelung links. Am Waldrand rechts abbiegen und dem Weg folgen, bis man auf einen Fahrweg trifft. Auf diesem wenige Meter rechts, dann am Eck des Waldes links. Zuerst am Waldrand, dann etwa in gleicher Richtung an einer Wiese entlang bis zu einer Wegekreuzung in einem weiteren Waldgebiet. Hier links und ohne abzubiegen auf breitem Forstweg durch das **Waldgebiet Vogel-**



EINKEHRTIPPS

Landgasthof zum Stern
(E+Ü), Bühlermann
www.stern-landgasthof.de
Tel. 07973/726

Gasthaus Rössle (E), Ober-
sontheim, Tel. 07973/51 67

Vesperstübe zum Angus
(E), Eschenau
Tel. 07907/79 15

Restaurant ROSE (E)
Eschenau, www.eschenau-rose.de, Tel. 07907/22 94

Hotel & Café im Städtle
(E+Ü), Vellberg,
www.hotel-cafe-vellberg.de
Tel. 07907/588 01 00

Museumsgasthof Ochsen
(E), Vellberg
www.museumsgasthof.de
Tel. 0160 931382 78

Bitte prüfen Sie vorab die
aktuellen Öffnungszeiten



sang bis zu einer Wiese. An dieser entlang und bevor der Waldrand erreicht wird, links ab. Dann rechts weiter durch den Wald zu einem breiten Weg am Waldrand. An diesem rechts entlang zu einer Weggabelung. Rechts weiter und über den Nesselbach bis zum gegenüberliegenden Waldrand unterhalb des Ebersberges. Auf dem Radweg links und nach etwa 350 m rechts ab. Nach einem Linksknick geradeaus und kurz nach einem Gebäude rechts zu einem Fahrweg. *Hier können Sie über den Weg mit der Markierung „Zugang Obersonthem“ Obersonthem besuchen. Der Rückweg zum BTW beginnt in Obersonthem auf der Hauptstraße und führt an der Mettmühle vorbei.* Auf diesem rechts an der L 1066 entlang. Nach ca. 400 m quert man die Straße an einer Einfahrt und geht auf der anderen Seite in Gegenrichtung wieder an der L 1066 entlang. An der ersten Rechtsabzweigung abbiegen. Es folgt eine Links-rechts-links-Biegung. Dann führt die Route an Waldrändern und schließlich an einem Bach entlang zur Straße K 2619. Auf dieser links über die Bühler. Anschließend rechts ab zur Beilsteinmühle. Zwischen Haus Nr. 2 und Nr. 4 hindurch, dann aufwärts und über eine Wegekreuzung nach Ummenhofen. Zuerst am Ortsrand entlang, später auf der Burgmehlstraße Richtung Ortsmitte. Nach Haus Nr. 30 rechts, dann nach einem Wasserturm an der Kreuzung links. An der nächsten Abbiegung rechts und an einem Steinbruch entlang. An einer Weggabelung geradeaus und an der nächsten Gabelung links halten. An einem Wegeknicke rechts in das Steinbachtal hinab. Nach Querung des Bachs rechts und am Bach entlang durch das „Taubenloch“. Danach links über eine Brücke und über eine Wiese zu einer weiteren Brücke. Nach dieser rechts zwischen der Bühler und einem ehemaligen Mühlkanal entlang. Sie wandern an Gebäuden vorbei und erreichen auf der Straße „Zur Sägmühle“ die Ortsstraße von Eschenau. Auf dieser links, vor der Brücke rechts ab und auf der Straße „An der Bühler“ weiter. Nach einem Linksbogen ca. 150 m nach einer Scheune rechts abbiegen und an der Weggabelung vor einem Spielplatz wieder rechts. Dieser Weg führt über eine Wegekreuzung zur „Schönblickstraße“. Auf dieser rechts bis an den Ortsrand von Talheim. Hier scharf links, steil abwärts und geradeaus auf dem Mühlweg, am Freibad vorbei bis zu einem Fachwerkhause. Vor diesem rechts über eine Brücke zum Aufstieg nach Vellberg ins „Städtle“.



5 Etappe Bühlerlertalwanderweg

Durch naturnahe Landschaft

➔ Von Vellberg nach Cröffelbach

Streckenwanderung ➔ 16,2 km / 4 Std. 45 Min. **Start** ➔ Museumsgasthof Ochsen in Vellberg **An-, Abreise: ÖPNV** ➔ Start: Bushaltestelle Vellberg Alte Post – Ziel: Bushaltestelle Cröffelbach Post, Fahrplanauskunft unter www.efa-bw.de **PKW** ➔ Start: 74541 Vellberg – Ziel: 74549 Cröffelbach **Parken** ➔ Parkplatz „Burggraben“ in Vellberg **Karten / Literatur** ➔ Wanderkarte W213 Schwäbisch Hall **Tourplanung** ➔ Die Wanderung ist von März bis November zu empfehlen **Erlebnisprofil** ➔ 🌿 Naturschutzgebiet Unteres Bühlerlertal, ursprüngliche Flusslandschaft 🏡 Historisches Ortsbild Vellberg

Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Etappe durch naturnahe Landschaft, die weitestgehend durch das Naturschutzgebiet „Unteres Bühlerlertal“ verläuft. Hier erwartet den aufmerksamen Wanderer so manche Rarität aus Flora und Fauna. Die Route führt auf wildromantischen Wegen durch eine ursprüngliche Flusslandschaft. Der Weg verläuft oft unmittelbar am Fluss, teilweise am Hang oder auf den umliegenden Höhen und an idyllisch gelegenen Wiesen vorbei. Einige Auf- und Abstiege ergeben beachtliche Höhenunterschiede.

WEGBESCHREIBUNG / SEHENS-, WISSENSWERTES ➔ Ausgehend vom „Museumsgasthof Ochsen“ in Vellberg (5) durch das Tor des Stadtturms. Rechts auf der Straße „Am Zwinger“ abwärts bis zur Kurve, dann links an Gärten entlang bis zu einer T-Gabelung bei einer Druckerei. Bei Nässe, Schnee, Eisglätte sowie hohem Wasserstand der Bühler empfiehlt es sich, den folgenden Wegabschnitt auf der „Schlechtwetter-Route“ zu umgehen. Dafür geht man links zur Straße K 2602 und auf dieser rechts durch Buch. Anschließend quert man die Bahnlinie. An der folgenden Weggabelung rechts und an einer Wegkreuzung links abwärts. Nach ca. 350 m wird wieder die Hauptroute erreicht. Die Hauptroute biegt bei der Druckerei rechts ab und führt auf einem Pfad hinunter ins Tal. Nach einem Linksbogen geht es auf schmalen Pfaden über Steine und Stufen unmittelbar an der Bühler entlang. Nach der



EINKEHREN & ÜBERNACHTEN

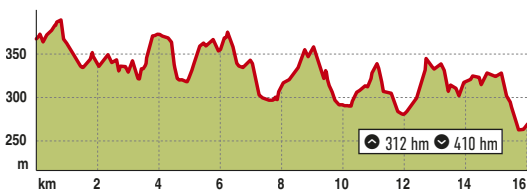
Hotel & Café im Städtle (E+Ü), Vellberg
www.hotel-cafe-vellberg.de

Tel. 07907/58 801 00

Grillplatz Oberscheffach (Selbstversorgung)
 Informationen unter
 Tel. 07904/70 20

Hotel & Restaurant Goldener Ochsen (E+Ü), Cröffelbach
www.hotel-goldener-ochsen.de
 Tel. 07906/93 00

Bitte prüfen Sie vorab die aktuellen Öffnungszeiten



Unterquerung der Eisenbahnbrücke wird die Einmündung der „Schlechtwetter-Route“ erreicht. Anschließend geht es an der Hangkante zwischen Feldern und Wald zu einem Abhang, dessen Steilstück nach links umgangen werden kann. Danach erreichen Sie einen breiten Weg. An diesem rechts weiter und abwärts, dann über die Bühler und einen Mühlenkanal.

Anschließend an der **abgegangenen Mühle von Rappolden** vorbei und aufwärts zu einem Fahrweg. Auf diesem links, an einer Weggabelung weiter geradeaus und dann wieder links ins Tal. Nach einer Brücke erreicht man Anhausen. Hier an der Weggabelung links und an der folgenden Wegkreuzung rechts ab. Anschließend zunächst am Waldrand entlang, dann rechts auf schmalen Pfad in den Wald zum Burgplatz von Anhausen.

Danach wieder am Waldrand entlang, an einer Weggabelung rechts und auf einer Straße abwärts. Von dieser links ab und auf breitem Weg am Hang entlang. Nach einem kurzen Anstieg wieder abwärts, über eine Bachrinne und anschließend an der Bühler entlang. Dann durch freie Flur zur Straße K 2665. Auf dieser rechts über eine Brücke. Nach wenigen Metern biegt der Weg links in die Otterbachklinge ein. Auf einem leicht ansteigenden Waldweg geht es am Bach entlang. Bei einer Rinne am rechten Hang biegen Sie rechts ab, steigen etwas stärker auf und gehen zunächst auf einem Höhenweg, bevor der Weg langsam wieder abwärts verläuft. An einer T-Gabelung rechts zur Bühlerlertalstraße in Oberscheffach. Nach der Bühlerbrücke links auf die Straße „Talaue“ abbiegen und nochmals über die Bühler. Nach den letzten Häusern führt der Weg in den Wald. Nach einer längeren Waldpassage geht es am Waldrand entlang und dann hinab zur Brückenstraße bei Unterscheffach. Auf dieser wenige Meter links, dann rechts der Brückenstraße weiter folgen. An der folgenden Weggabelung links bis zu einem breiten Forstweg, an dem man rechts abbiegt. Man wandert im Wechsel durch Wald und am Waldrand entlang, bis nach 2,5 km eine Wegkreuzung erreicht wird. An dieser rechts hinab zur Straße L 2218. Hier rechts über die Brücke und wieder rechts über einen Wanderparkplatz. Sie treffen wieder auf die Hauptstraße, auf der Sie rechts bis zu einer Straßengabelung mit Kapelle weitergehen.



6 Etappe Bühlertalwanderweg

Auf die Hohenloher Ebene

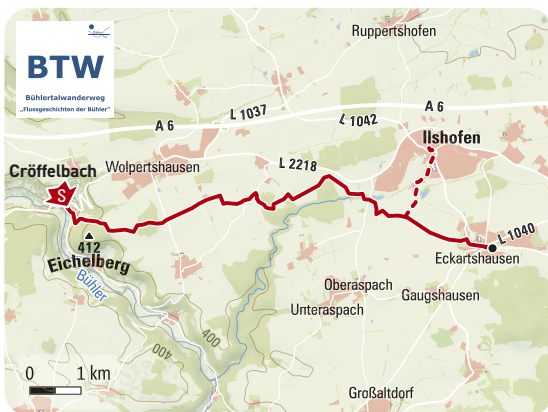
➔ Von Cröffelbach nach Eckartshausen

Streckenwanderung ➔ 10,4 km / 2 Std. 50 Min. **Start** ➔ Ortsmitte von Cröffelbach an der Ulrichskapelle **An-, Abreise: ÖPNV** ➔ Start: Bushaltestelle Cröffelbach Post – Ziel: Eckartshausen-Ilshofen Bahnhof, Fahrplanauskunft unter www.efa-bw.de
PKW ➔ Start: 74549 Wolpertshausen-Cröffelbach – Ziel: 74532 Eckartshausen-Ilshofen
Parken ➔ Wanderparkplatz an der Hauptstr. in Cröffelbach oder am Hotel Goldener Ochsen (Schotterparkplatz gegenüber des Hotels) **Karten / Literatur** ➔ Wanderkarte W213 Schwäbisch Hall **Tourplanung** ➔ Die Wanderung ist von März bis November zu empfehlen **Erlebnisprofil** ➔ 48 Lerchensee

Diese Wanderung ist für das Hohenloher Land und für das Bühlertal mit seinen angrenzenden Höhen sehr charakteristisch. Aus dem hier recht tief eingeschnittenen Bühlertal führt ein beachtlicher Anstieg auf die etwa 180 m höher gelegene Hohenloher Ebene. Auf dieser wandert man im Wechsel durch Wald, Feldflur und am Lerchensee vorbei. Dabei ergeben sich auch Fernblicke auf die Ausläufer der Ellwanger Berge.

WEGBESCHREIBUNG / SEHENS-, WISSENSWERTES ➔ Die letzte Etappe des Bühlertalwanderweges führt von Cröffelbach nach Eckartshausen (Bhf.), um die Abreise mit der Bahn zu ermöglichen. Da die Mündung jedoch ein wichtiger Bestandteil einer Flusswanderung ist, gibt es ab Cröffelbach eine Rundwanderung zur Bühlermündung (Markierung „WM“). Man könnte die Rundwanderung mit 7,5 km zusätzlich vor dem Start der 6. Etappe begehen, Wegbeschreibung S. 18

Ausgangspunkt ist die Ortsmitte von Cröffelbach an der Ulrichskapelle (S). Die Route verläuft zunächst auf der Bühlertalstraße in Richtung Hopfach, quert den Cröffelbach und biegt dann links auf den Kirchweg ab. Vor dem Haus Nr. 6 rechts abbiegen. Danach den steilen Weg aufwärts gehen, bis sich auf der Talseite ein **Ausblick über das Bühlertal** öffnet. Hier links abbiegen. Nach ca. 100 m bei einer großen Eiche rechts abbiegen und wei-



EINKEHREN & ÜBERNACHTEN

Hotel & Restaurant
Goldener Ochsen (E+Ü)
Cröffelbach

www.hotel-goldener-ochsen.de,
Tel. 07906/93 00

Gasthof zur Post (E+Ü),
Ilshofen

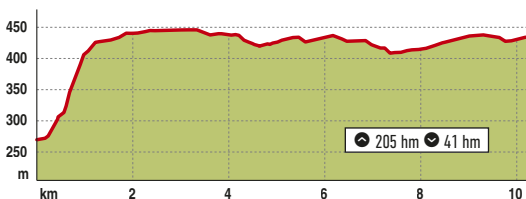
www.gasthof-post-ilshofen.de
Tel. 07904/942 021

Flair Park-Hotel Ilshofen
(E+Ü), Ilshofen, www.parkhotel-ilshofen.de
Tel. 07904/70 30

Bahnhofmann (E+Ü)
Eckartshausen

www.bahnhofmann.de
Tel. 07904/943 82 10

Bitte prüfen Sie vorab die
aktuellen Öffnungszeiten



ter bis zu einer Weggabelung am Waldrand. Hier geht man rechts in den Wald und weiter steil aufwärts, wobei der ehemalige Fahrweg zum Pfad wird. Man kommt unterhalb eines Felsens vorbei und erreicht dann den Waldrand. An diesem zunächst weiter aufwärts bis zu einer Anhöhe. Dort links ab, über eine Wegkreuzung und an einer Feldscheune vorbei zu einem Waldchen. An diesem links entlang, dann rechts durch den Wald. Nach dessen Querung geht man über die K 2568. Dann weiter auf einem Radweg und geradeaus an einem Aussiedlerhof vorbei. Etwa 200 m nach dem Aussiedlerhof rechts auf einen Feldweg abbiegen. Nach etwa 150 m links auf einem weiteren Feldweg zur Straße K 2569. Auf dieser links entlanggehen und nach etwa 150 m rechts ab. An einem Graben und einer Hecke entlang, dann links in den Wald und gleich wieder links über den Bach. Etwas aufwärts an einem alten Steinbruch vorbei. Die weitere Route führt in einem Linksbogen durch ein Waldgebiet an Erdfällen vorbei auf freie Flur. Hier zunächst links am Waldrand entlang, dann rechts über freie Flur bis zu einem weiteren Wald. Etwa geradeaus weiter am Waldrand entlang und nach Ende des Waldstücks rechts abbiegen. An der nächsten Abzweigung links. Danach auf einem Fahrweg wieder über freie Flur bis zum nächsten Waldrand. Dort weiter immer geradeaus am Waldrand entlang. Nach Erreichen eines Sträßchens, auf diesem rechts am Klingenhof vorbei zu einer Abzweigung. An dieser rechts und nach der Brücke links zur Lerchenmühle. Danach über die Straße K 2668. Nach deren Querung geradeaus am **Lerchensee** vorbei zu einem Fahrweg. Auf diesem etwa 125 m links zu einer Weggabelung. Hier rechts und an der folgenden Weggabelung links bis zu einer Wegkreuzung. Hier kann man mit der Markierung „Zugang Ilshofen“ nach Ilshofen wandern und dort einkehren. Der Weg nach Eckartshausen führt geradeaus über die Kreuzung. Man erreicht Eckartshausen auf der Straße „Gschwindengasse“ die zur Ilshofener Straße führt. Auf dieser gelangt man in einem Linksbogen zu einem Kreisverkehr am Bahnhof. Zur Fahrt in Richtung Crailsheim und Nürnberg müssen die Gleise am beschränkten Bahnübergang gequert werden. Die Bahnstation Eckartshausen-Ilshofen liegt an der Bahnlinie Stuttgart – Nürnberg und ist Haltepunkt für alle RB und RE Züge.



Zur Bühlermündung

➔ Zwischen Cröffelbach und Geislingen am Kocher

.....

Rundwanderung ➔ 7,6 km / 2 Std. 10 Min. **Start** ➔ Ortsmitte von Cröffelbach am Brunnen **An-, Abreise: ÖPNV** ➔ Bushaltestelle Cröffelbach Post, Fahrplanauskunft unter www.efa-bw.de **PKW** ➔ 74549 Wolpertshausen-Cröffelbach **Parken** ➔ Wanderparkplatz an der Hauptstr. in Cröffelbach oder am Hotel Goldener Ochs (Schotterparkplatz gegenüber des Hotels) **Karten / Literatur** ➔ Wanderkarte W213 Schwäbisch Hall **Tourplanung** ➔ Ganzjährig begehbar **Erlebnisprofil** ➔ 🌿 Naturschutzgebiet „Unteres Bühlerlertal“, Bühlermündung in den Kocher 🏠 Ehemalige Steigengasthäuser in Cröffelbach und Geislingen am Kocher 🏛️ Museum zum Bau der Kochertalbrücke in Geislingen am Kocher (Besichtigung mit Terminvereinbarung)

.....

Die Wanderung führt durch das Naturschutzgebiet „Unteres Bühlerlertal“ von Cröffelbach nach Geislingen zur Bühlermündung in den Kocher und wieder zurück. In Geislingen erwartet Sie der sehenswerte, historische Ortskern. Unterwegs ergeben sich einige schöne Ausblicke auf das Bühlerlertal.

WEGBESCHREIBUNG / SEHENS-, WISSENSWERTES ➔ Ausgehend vom Brunnen in der Ortsmitte von Cröffelbach (S) der Hauptstraße talabwärts folgen. Bei der Einmündung der Bielriethstraße rechts ab und gleich wieder links auf einen Fahrweg einbiegen, der neben der Hauptstraße verläuft. Der Weg führt zunächst nahe an der Bühler entlang. Dann folgt ein kleiner Anstieg bis zu einer Weggabelung, an der man links weitergeht. Hier befindet man sich etwa 20 m über der Bühler und hat eine schöne Aussicht auf das Bühlerlertal. Danach geht es wieder hinunter ins Tal.

Die Route führt an der Geislinger Mühle vorbei zu einer T-Gabelung bei einer Brücke am Ortsrand von Geislingen. Nach Querung der K 2557 besteigt man den Damm neben der Bühler und geht auf diesem rechts an der **Mündung der Bühler** vorbei.



EINKEHREN & ÜBERNACHTEN

Gasthof zum Ochsen (E)
Geislingen am Kocher
Tel. 07906/353

Gaststätte Adler (E),
Geislingen am Kocher
Tel. 07906/521

Hotel & Restaurant
Goldener Ochsen (E+Ü),
Cröffelbach
www.hotel-goldener-ochsen.de
Tel. 07906/93 00

Bitte prüfen Sie vorab die
aktuellen Öffnungszeiten



Auf dem Löwenberg, der im Mündungswinkel zwischen Bühler und Kocher liegt, stand einst eine Burg, die wahrscheinlich in der Stauferzeit erbaut wurde. Von dieser sind jedoch nur noch Trümmer und ein Graben zu sehen.

Wenige Meter danach steigt man vom Damm ab und geht durch die „Untere Gasse“ zur Kocherstraße in der Ortsmitte. Hier rechts weiter am Gasthof Ochsen vorbei. Die Geschichte des Gasthauses reicht bis ins Mittelalter zurück, denn es war eine wichtige Station für Reisende auf dem Fernweg Rhein-Donau. Für den beschwerlichen Aufstieg aus dem Kochertal in Richtung Crailsheim wurden beim Gasthaus Ochsen und Pferde vorgespannt. Die Reisenden konnten im Gasthaus übernachten und sich stärken. Anschließend links abbiegen und wenige Meter auf der Hergershof Str. wandern. Dann rechts und gleich wieder links in den Lindenweg einbiegen und aufwärtsgehen. Man erreicht den **historischen Ortskern** mit Kirche, Pfarrhaus, altem Rathaus und einigen Bauernhäusern aus dem 18./19 Jh.

Auf Höhe der Kirche rechts abbiegen und am Haus Nr. 14 vorbei aus dem Ort wandern. An einer Weggabelung links halten und geradeaus weiter bergauf gehen. Man erreicht ein Wäldchen, in dem man einen Bach quert. Nach Verlassen des Wäldchens kommt man zu einer Weggabelung. Hier steigt man nach rechts steil ab und befindet sich dann wieder auf dem bereits bekannten Talweg, auf dem es links weitergeht. Das wiederholte Begehen eines Teiles des Talwegs ist aus Naturschutzgründen nicht vermeidbar. Etwa nach 900 m biegt die Route an einer Weggabelung scharf nach links ab und führt auf einen Höhenweg, der nach rechts weiter begangen wird. An einer T-Gabelung rechts abbiegen und auf dem Brunnenweg abwärtsgehen. Man erreicht die Hauptstraße in Cröffelbach und befindet sich wieder am Ausgangspunkt (S). In unmittelbarer Nähe befindet sich der Gasthof Goldener Ochsen. Das Gasthaus gibt es seit dem 11. Jh. und leistete damals Pferdewechsel- und Vorspanndienste. Später war es auch eine Station für die Thurn- und Taxis'sche Post.



Spuren der Vergangenheit

➔ Durch die Schmerachklinge

Rundwanderung ➔ 17 km / 5 Std. **Start** ➔ Ortsmitte von Cröffelbach an der Ulrichskapelle **An-, Abreise: ÖPNV** ➔ Bushaltestelle Cröffelbach Post, Fahrplanauskunft unter www.efa-bw.de **PKW** ➔ 74549 Wolpertshausen-Cröffelbach **Parken** ➔ Wanderparkplatz an der Hauptstr. in Cröffelbach oder am Hotel Goldener Ochsen (Schotterparkplatz gegenüber des Hotels) **Karten / Literatur** ➔ Wanderkarte W213 Schwäbisch Hall

Tourplanung ➔ Nach starken Regenfällen, bei Schnee und Eisglätte ist die Querung der Furt über die Schmerach nicht möglich und dadurch diese Wanderung nicht durchführbar. **Erlebnisprofil** ➔ 🏰 Ortsbild Reinsberg, Burgruine Klingenfels, Burgruine Hopfach, Burgruine Bielriet (abseits der Route, Hin- und Rückweg 2 km und 90 m Auf- und Abstiege), ehemaliges Steigengasthaus Goldener Ochse in Cröffelbach 🦋 Schmetterlinge im unteren Schmerachtal 🌸 Türkenbundlilien im oberen Schmerachtal

Die landschaftlich sehr reizvolle Rundwanderung führt durch tiefe Täler mit interessanter Flora und Fauna sowie über aussichtsreiche Höhen. Begeben Sie sich auf die Spuren der Vergangenheit und erfahren Sie mehr über das Leben im Mittelalter, Burgruinen und historische Straßen.

WEGBESCHREIBUNG / SEHENS-, WISSENSWERTES ➔ Ausgehend von der Ortsmitte von Cröffelbach an der Ulrichskapelle (S) zunächst auf der Bühlertalstraße in Richtung Hopfach gehen. Nach der Brücke links auf dem Kirchweg bis zum Haus Nr. 6. Vor diesem rechts und den steilen Weg aufwärts. An einer Weggabelung rechts und unterhalb des Eichelberges entlang, auf dem sich die **Burgruine Hopfach** befindet. Es geht an zwei weiteren Weggabelungen vorbei. Dann führt die Route durch freie Flur zu einem breiten Weg, der in einen herauführenden Fahrweg mündet. Auf diesem über eine Linkskehre aufwärts bis zu einer Weggabelung am Naturdenkmal Kirchenäcker. Hier rechts und auf der Anhöhe nochmals rechts in einen Wiesenweg einbiegen. Dieser führt zum Waldrand, dann am



EINKEHREN & ÜBERNACHTEN

Hotel & Restaurant
Goldener Ochsen (E+Ü),
Cröffelbach

www.hotel-goldener-ochsen.de

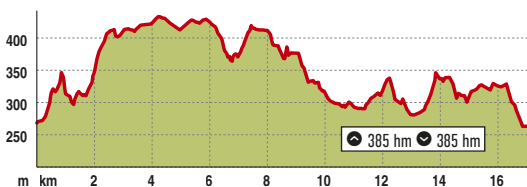
Tel. 07906/93 00

Ferienwohnung Kühnle (Ü)
Reinsberg, Tel. 07904/373

Grillplatz Oberscheffach
(Selbstversorgung)

Informationen unter
Tel. 07904/70 20

Bitte prüfen Sie vorab die
aktuellen Öffnungszeiten



Waldrand entlang und endet wieder an einem Fahrweg. Dort sofort wieder scharf rechts auf den nächsten Wiesenweg abbiegen. Dann links und danach geradeaus auf Feldwegen zu dem bereits sichtbaren Reinsberg. In Reinsberg etwas versetzt die K 2568 queren. Auf dem „Pfarrbuckel“ an der Kirche vorbei und links auf die Rudelsdorfer Straße einbiegen. Nach ca. 100 m rechts in die Hertlinstraße einbiegen, dann links auf dem Brübelweg aus dem Ort. An einer folgenden Wegkreuzung links bis zum Waldrand. Es folgen mehrere Abbiegungen im Wald. Nach einem steilen Abstieg ins Tal erreicht man die **tief eingeschnittene Schmerach**. Vor dem Bach scharf links und an ihm entlang bis zur Furt. Diese wird auf großen Steinen gequert (Vorsicht bei Hochwasser!). Danach flussaufwärts zu einer Weggabelung. Hier rechts bergauf an einem Standort von Türkenbundlilien (gesetzlich geschützt) vorbei. Nahe der Route befindet sich die Ruine Klingenfels, an die eine Tafel erinnert. Außerhalb des Waldes auf dem Fahrweg rechts und über den Steinbach. Dann rechts wieder in den Wald, wo man auf der linken Talseite absteigt. Nach einer Brücke kommt man an einem **Rastplatz** vorbei, gelangt an den Waldrand und erreicht die Bühlertalstraße. Hier links und an der folgenden Gabelung rechts nach Oberscheffach. Rechts auf die Straße „Talaue“ abbiegen und die Bühler nach ca. 150 m auf einer Brücke queren. Der Weg führt direkt hinter dem letzten Haus von Oberscheffach in den Wald. Anschließend im Wechsel von Wald und Wiesen auf der linken Seite des Bühlertales entlang. Man erreicht Unterscheffach auf der Brückenstraße neben einer Brücke. Hier links einige Meter auf der Straße, dann rechts in einen Talweg einbiegen. Dieser führt nach einigen hundert Metern zum Waldrand. Dort links in einen aufsteigenden Pfad einbiegen, der am oberen Ende in einen Forstweg mündet, auf dem man rechts weitergeht. *Unterwegs kommt man an einem Zugang zur Ruine Bielriet vorbei (Hin- und Rückweg 2 km, 90 m Höhenunterschied)*. Nach 2,5 km wird eine Wegkreuzung erreicht. An dieser rechts hinab zur Straße L 2218 gehen. Hier rechts über die Brücke und wieder rechts über einen Wanderparkplatz. Sie treffen wieder auf die Hauptstraße, auf der Sie rechts bis zum Ausgangspunkt (S) weitergehen. Unmittelbar daneben befindet sich das ehemalige Steigengasthaus Goldener Ochsen.



Kräuter und Beeren am Wegesrand

➔ Rundwanderung um Vellberg

.....

Rundwanderung ➔ 12 km / 3 Std. 20 Min. **Start** ➔ „Im Städtle“ in Vellberg
An-, Abreise: ÖPNV ➔ Bushaltestelle Vellberg Alte Post, Fahrplanauskunft unter www.efa-bw.de **PKW** ➔ 74541 Vellberg **Parken** ➔ Parkplatz „Burggraben“ in Vellberg
Karten / Literatur ➔ Wanderkarte W213 Schwäbisch Hall **Tourplanung** ➔ Die Wanderung ist von März bis November zu empfehlen **Erlebnisprofil** ➔ 🏠 Historisches Ortsbild von Vellberg 🌻 Interessante Flora am Wegesrand 🏞️ Wildromantischer Weg durch das „Taubenloch“, Muschelkalkfelswände bei Eschenau 🌄 Aussicht auf die Silhouette von Vellberg

.....

Die abwechslungsreiche Tour führt mit einigen An- und Abstiegen durch tiefe, idyllische Täler und über mehrere Höhen. Auf Ihrer Wanderung kommen Sie an imposanten Muschelkalkfelswänden vorbei, wandern durch das wildromantische „Taubenloch“ und können verschiedene Kräuter und Blumen am Wegesrand entdecken. Am Ende der Tour warten schöne Einkehrmöglichkeiten im historischen „Städtle“ von Vellberg auf Sie.

WEGBESCHREIBUNG / SEHENS-, WISSENSWERTES ➔ Ausgehend von der Straße „Im Städtle“ (S) zwischen dem „Hotel & Café im Städtle“ und dem Rathaus hindurch und über Treppen hinab zur Straße „Am Zwinger“. Hier rechts und nach wenigen Metern links über eine Brücke. Auf der Talstraße rechts und wieder zur Straße „Am Zwinger“. Auf dieser links und an der nächsten Straßenkreuzung halb links. Nach ca. 100 m über eine Brücke und auf einem Fahrweg am Äulesbach entlang. Dann rechts auf einen Wanderweg abbiegen, der am Hang oberhalb der Bühler verläuft. Nach einem Aufstieg führen einige Wegbiegungen zu einem breiten Weg, auf dem man rechts weitergeht. An einer T-Gabelung rechts an der Bahnlinie entlang. Man umgeht eine Sportanlage und wandert auf der Straße „In den Sportanlagen“. Von dieser links ab, durch eine Unterführung und dann geradeaus weiter. An der folgenden Wegkreuzung links ab. Dann folgt der Abstieg ins Bühlertal, vorbei an



EINKEHREN & ÜBERNACHTEN

Vesperstüble zum Angus
(E), Eschenau
Tel. 07907/79 15

Restaurant ROSE (E)
Eschenau, www.eschenau-rose.de, Tel. 07907/22 94

Hotel & Café im Städtle
(E+Ü), Vellberg
www.hotel-cafe-vellberg.de,
Tel. 07907/588 01 00

Museumsgasthof Ochsen
(E), Vellberg,
www.museumsgasthof.de
Tel. 0160 931 382 78

Bitte prüfen Sie vorab die
aktuellen Öffnungszeiten



der **abgegangenen Mühle von Rappolden**. Nach Querung eines Bachs und der Bühler links aufwärts wandern. Ein nach links abbiegender Pfad führt steil zu einem Höhenweg. Dieser Pfad kann rechts umgangen werden. Auf der Höhe am Waldrand entlang, dann an einer Weggabelung abwärts durch Wald. Am Waldrand nahe des Talbodens erreicht man eine T-Gabelung. An dieser rechts aufwärts zu einer weiteren Gabelung, an der der Bühler-talwanderweg abzweigt. Die Route führt geradeaus weiter über freie Flur bis zu einer breiten Straße, auf der man links über eine Brücke und weiter nach Buch geht. In der Ortsmitte an der Bushaltestelle rechts. Am Ortsende links abbiegen und auf einem Feldweg an mehreren Weggabelungen vorbei bis zur Straße L 1060 gehen. Nach deren Querung links auf einem unmittelbar neben der Straße verlaufenden Weg gehen und nach ca. 150 m rechts abbiegen. Einen Bach queren und an der folgenden T-Gabelung links etwa am Steinbach entlang. An einer weiteren T-Gabelung wieder links durch eine Unterführung. Anschließend rechts wenige Meter an der Straße entlang. Dann links wieder am Steinbach entlang, wobei man an einer Abbiegung nach Vellberg vorbeikommt. Nach einer Wegkreuzung erreicht man eine Gabelung. Hier links abbiegen und abwärts in den Wald gehen. Hier nochmals wenige Meter nach links, anschließend rechts über eine Brücke und auf der anderen Seite des Steinbaches durch das sog. **Taubenloch**. Danach wird der Bach an einer Furt gequert, ehe der Weg anschließend links über eine Brücke führt. Danach auf einer Wiese den Tritts Spuren folgen, die zu einer weiteren Brücke führen. Nach dieser weiter zwischen der Bühler und einem Mühlkanal über eine Wiese. Nach Querung des Mühlkanals erreicht man Eschenau, wo die Straße „Zur Sägmühle“ zur Ortsstraße führt. Auf dieser links, vor der Brücke rechts ab und auf der Straße „An der Bühler“ weiter. Von dieser biegt ca. nach 500 m ein Fußweg rechts ab, der über eine Wegekreuzung zur „Schönblickstraße“ führt. Auf dieser rechts bis zu einer Weggabelung vor Talheim. Hier links steil abwärts zum Mühlweg. Auf diesem geradeaus, am Freibad vorbei und vor einem Fachwerkhause rechts über eine Brücke zum Aufstieg zum Ausgangspunkt (S) ins „Städtle“ von Vellberg.



An der historischen Konfessionsgrenze

➔ Bei Bühlertann und Obersontheim

Rundwanderung ➔ 12,3 km / 3 Std. 15 Min. **Start** ➔ Kirchplatz (St.-Georgs-Platz) in Bühlertann **An-, Abreise: ÖPNV** ➔ Bushaltestelle Bühlertann Kirchplatz, Fahrplanauskunft unter www.efa-bw.de **PKW** ➔ 74424 Bühlertann **Parken** ➔ Am Lohmühlenweg an der Bühler **Karten / Literatur** ➔ Wanderkarte W213 Schwäbisch Hall **Tourplanung** ➔ Ganzjährig begehbar **Erlebnisprofil** ➔ 🏰 Schloss und Fachwerk-Rathaus in Obersontheim, Wehrkirche St. Gangolf in Bühlertann 🌻 Flora am Galgenberg

Die Rundwanderung führt zunächst durch das aussichtsreiche Land östlich von Bühlertann. Nach Obersontheim mit seinen historischen Sehenswürdigkeiten wandert man westlich des Bühlertals meistens an Waldrändern entlang. Danach führt die Route über den naturkundlich interessanten Galgenberg zurück nach Bühlertann.

WEGBESCHREIBUNG / SEHENS-, WISSENSWERTES ➔ Zwischen Bühlertann und Obersontheim verlief etwa seit dem 16. Jh. die Konfessionsgrenze, die das katholische Territorium von Ellwangen und das evangelische Gebiet trennte. Obersontheim war seit dem 16. Jh. Sitz einer jüngeren Linie der Schenken von Limpurg. Als die Limpurger um 1540 in ihrem Gebiet die Reformation einführten, wurde Obersontheim evangelisch. Bühlertann blieb als Außenstelle der Ellwanger Fürstpropstei katholisch. Die Gangolfskapelle in Bühlertann und die landschaftsprägende Tannenburg sind Zeugnisse aus der Zeit, als Bühlertann zum katholischen Territorium von Ellwangen gehörte.

Vom Kirchplatz in Bühlertann (S) auf der Pfarrstraße rechts an der Kirche vorbei. Von der Pfarrstraße links ab und auf einem Steg über die Bühler. Nach diesem rechts abbiegen



EINKEHREN & ÜBERNACHTEN

Gasthaus Ochsen (E)
Obersontheim
Tel. 07973/485

Gasthaus Rössle (E), Ober-
sontheim, Tel. 07973/51 67

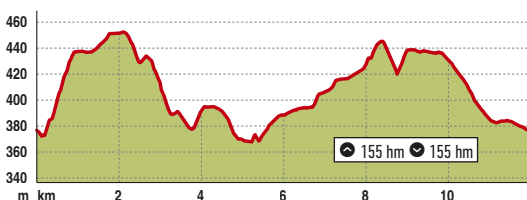
SH Hotel Obersontheim
(Ü), Obersontheim
sha-hotel.de
Tel. 08261/76 95 79

Gasthof zum Bären (E+Ü)
Bühlertann, [www.gasthof-
zumbaeren.de](http://www.gasthof-
zumbaeren.de)
Tel. 07973/61 21

Landgasthof zum Stern
(E+Ü), Bühlertann,
www.stern-landgasthof.de
Tel. 07973/726

Bäckerei Schirle (E), Bühl-
ertann, Tel. 07973/51 41

Bitte prüfen Sie vorab die
aktuellen Öffnungszeiten



und wenige Meter auf dem Lohmühlenweg wandern. Dann links über Treppen aufwärts zur Schulstraße. Auf dieser links und in einem Rechtsbogen weiter aufwärts in das Flurgebiet „Weinberg“. Nach einem Wasserspeicher an der Weggabelung links. An einer weiteren Weggabelung am Waldrand führt die Route geradeaus in den Wald. Zunächst begeht man einen Linksbogen, später biegt man scharf nach rechts ab. Nach Verlassen des Waldes geht es auf einem Feldweg abwärts zu einem Fahrweg, auf dem man links weitergeht. Nach der Siedlung Neuhof den Nesselbach queren und auf dem Fahrweg „Tiefer-Weg“ in Richtung Obersontheim wandern. An einer T-Gabelung links auf die „Färbersteige“ abbiegen, die zu einer Kreuzung führt. Hier links und auf der Crailsheimer Straße über die Bühler zur Hauptstraße, auf der man rechts weitergeht. Vor dem Fachwerkbau des Rathauses links aufwärts, wo sich die **Kirche, das Schubart-Denkmal und das Schloss** befinden. *Das Schloss aus dem 16. Jh. war die Residenz der Schenken von Limpurg. Heute ist das Schloss in Privatbesitz und wird für Veranstaltungen genutzt.* Unterhalb des Schlosses auf einem schmalen Weg zurück zur Hauptstraße. Links weiter auf der Gaidorfer-Straße. In einer Linkskurve rechts abbiegen auf den „Ebbach-Weg“. Auf diesem an einer Siedlung entlang und über zwei Kreuzungen. In gleicher Richtung weiter durch ein Industriegebiet und auf der „Irene-Kärcher-Straße“ zur L 1060, die man vorsichtig quert. Dann rechts weiter auf einem neben der Straße verlaufenden Weg. An der nächsten Abbiegung links an der Gipsmühle vorbei. Am Waldrand entlang, dann durch das Waldgebiet „Frauenklinge“. Am Waldrand links und zunächst an diesem entlang. Dann durch freie Flur und vorsichtig über die L 1066. Anschließend führt die Route wieder am Waldrand entlang und danach durch das Waldgebiet am Galgenberg. Nach Verlassen des Waldes wandert man durch eine Wacholderheide mit wertvoller Flora. Im März und April blüht hier der **Frühlingsenzian** und im Herbst der **Deutsche Enzian**. Nach Einmündung eines Weges von rechts geradeaus weiter auf dem Galgenbergweg, der zur Haller Straße in Bühlertann führt. Auf dieser rechts und in deren Verlängerung auf der Hauptstraße in die Ortsmitte zum Kirchplatz (S) zurück.



Landwirtschaft gestern und heute

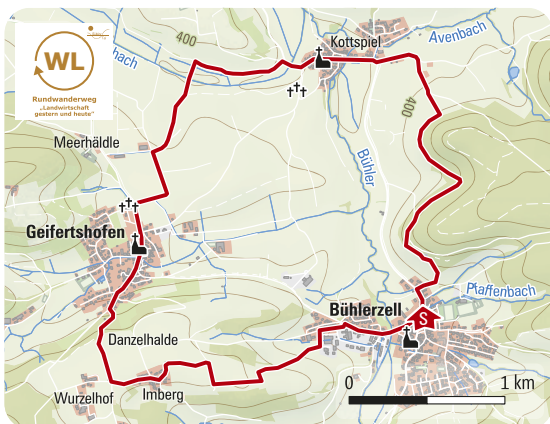
➔ Felder und Wiesen bei Bühlerzell

Rundwanderung ➔ 8,7 km / 2 Std. 20 Min. **Start** ➔ Fischerplatz in Bühlerzell
An-, Abreise: ÖPNV ➔ Bushaltestelle Bühlerzell Fischerplatz, Fahrplanauskunft unter www.efa-bw.de **PKW** ➔ 74426 Bühlerzell **Parken** ➔ Sportplatz Bühlerzell
Karten / Literatur ➔ Wanderkarte W213 Schwäbisch Hall **Tourplanung** ➔ Ganzjährig
begehbar **Erlebnisprofil** ➔ ☀️ Wiesen mit bunten Blüten 🌿 Artenreiche Wegränder
🏠 Hofladen der Dorfkäserei Geifertshofen

Die Rundwanderung führt entlang von Feldern und Wiesen in die Umgebung von Bühlerzell. Käseliebhaber können im Dorfladen der Dorfkäserei Geifertshofen feinste Käsespezialitäten aus regionaler Bio-Heumilch einkaufen. Mit etwas Glück kann man im Sommer an der Fischach die Gebänderte Prachtlibelle beobachten.

WEGBESCHREIBUNG / SEHENS-, WISSENSWERTES ➔ Zugang zur Route: Vom Parkplatz am Sportplatz in Bühlerzell auf dem Eichenbergweg zur Kottspieler Straße, auf der man rechts weitergeht.

Ausgehend vom Fischerplatz (S) auf der Kottspieler Straße (L 1072) in Richtung Kottspiel. An der zweiten Weggabelung rechts ab, dann in einem Linksbogen zu einer weiteren Gabelung. Hier befindet sich eine Albvereinshütte mit Rastplatz. Nach einer Schranke am Waldrand entlang, dann in den Wald und an mehreren Weggabelungen geradeaus weiter. Nach einem Linksbogen führt die Route wieder am Waldrand entlang. Anschließend links abwärts zu einer Gabelung an einem breiten Weg, auf dem man geradeaus geht. Bei einem Flurkreuz wird die Hauptstraße (K 2626) erreicht. Auf dieser links nach Kottspiel, wo die Bühler gequert wird. Zunächst geradeaus weiter durch den Ort, dann in einem



EINKEHRTIPPS

Gasthaus zum Ochsen (E)
Kottspiel, Tel. 07974/397
Gruppen auf Anfrage

Landgasthof Jägerstube
am Käpelle (E), Bühlerzell
Tel. 07974/10 38

Gasthaus Zur Frühmess (E)
Bühlerzell, Tel. 07974/214

Gasthof Ochsen (E)
Geifertshofen
www.dorfkaeserei.de/
gasthof-ochsen
Tel. 07974/969 98 73

Dorfladen Dorfkäserei
Geifertshofen (E)
Geifertshofen
www.dorfkaeserei.de/
dorfladen
Tel. 07974/969 98 75

Bitte prüfen Sie vorab die
aktuellen Öffnungszeiten



Linksbogen zu einer Straßengabelung außerhalb von Kottspiel, an der die Route rechts über die Fischach führt. An einer folgenden Kreuzung links und etwa parallel zur Fischach talaufwärts. Nach zwei Abbiegungen erreicht man eine Abzweigung in eine Wiese, in die man links abbiegt und wieder die Fischach quert. Im Bereich der Brücke kann man im Sommer die für das Bühleretal und ihre Seitentäler charakteristische **Gebänderte Prachtlibelle** beobachten. Weiter zwischen Wiesen und vor einer Scheune links nach Geifertshofen zur K 2627, die am Friedhof erreicht wird. Auf dieser links und geradeaus durch den Ort, an der **Dorfkäserei Geifertshofen** und dem Dorfladen vorbei. *Die Dorfkäserei verarbeitet regionale Bio-Heumilch. Für Gruppen werden auf Anfrage Führungen durch die gläserne Produktion sowie Käseverkostungen angeboten. Im hauseigenen Dorfladen kann man Bio-Heumilchkäse und weitere regionale Produkte kaufen.*

Am Ortsende in der Sulzbacher Straße zweigt links ein Fußweg ab. In diesen einbiegen und aufwärts steigen. Nach Obstgärten und einer kurzen Waldpassage führt die Route über freie Flur zu einer Wegkreuzung. Hier links nach Imberg und in einem Linksbogen wieder aus dem Ort. Nach einer aussichtsreichen Anhöhe rechts in Richtung Wald wandern. Noch vor diesem links abbiegen und etwa parallel zum Wald gehen. Nach einer Linksrechts-Abbiegung steigt man ab und erreicht wieder Bühlerzell auf der Karl-Hans-Bauer-Straße. Von dieser rechts auf den Imberger Weg abbiegen. Man erreicht die Geifertshofer Straße, die rechts nach Bühlerzell zum Fischerplatz zurückführt (S).





Wald im Wandel

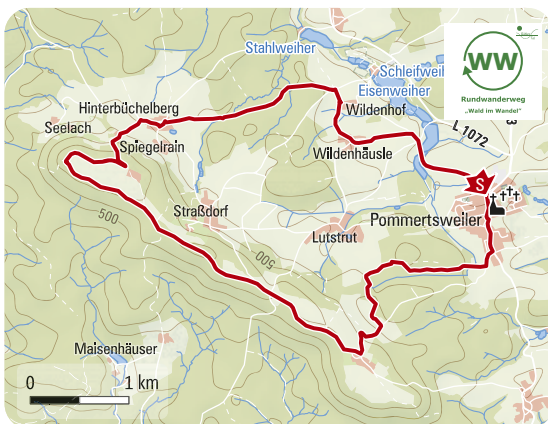
➔ Um Pommertsweiler

Rundwanderung ➔ 12,8 km / 3 Std. 20 Min. **Start** ➔ Kreuzung Obere Straße / Alte Schulstraße in Abtsgmünd-Pommertsweiler **An-, Abreise: ÖPNV** ➔ Bushaltestelle: Abtsgmünd-Pommertsweiler Friedhof, Fahrplanauskunft unter www.efa-bw.de **PKW** ➔ 73453 Abtsgmünd-Pommertsweiler **Parken** ➔ Landgasthof Albblick, Pommertsweiler (Parken nach Rücksprache möglich) **Karten / Literatur** ➔ Wanderkarte Crailsheim/Gaildorf Blatt Nr. 9 LGL **Tourplanung** ➔ Die Wanderung ist von April bis November zu empfehlen **Erlebnisprofil** ➔ 🌿 Bühlerquelle (Berrothsbrunnen) 🏰 Weiher 🌄 Aussicht vom Büchelberger Grat

Die Themen-Rundwanderung führt durch ausgedehnte Wälder, an der Bühlerquelle vorbei und auf den Büchelberger Grat. Dieser bietet schöne Fernblicke nach Hohenberg, zum Schloss Baldern, zur Kapfenburg, zu den Kaiserbergen und zur Schwäbischen Alb. Der letzte Abschnitt der Wanderung führt in die Nähe der idyllisch gelegenen Hammer- schmiede-Stauseen.

WEGBESCHREIBUNG / SEHENS-, WISSENSWERTES ➔ Im 19. Jh., als die Unabhängigkeit und Selbstversorgung Deutschlands noch einen hohen Stellenwert hatte, bezeichnete ein Geograf die ausgedehnten Wälder als „eine Tragik“. In der Gegenwart sieht man das anders. Heute weiß man, dass der Wald zahlreiche wichtige Funktionen mit Wirkung auf Landschaft, Boden, Wasser, Luft sowie Tier- und Pflanzenwelt erfüllt. Aber auch auf Körper und Geist hat der Gang durch den Wald einen positiven Effekt.

Zugang: Ausgehend vom Landgasthof Albblick auf der Lange Str. (L 1073) Richtung Ortsmitte. An einer Weggabelung rechts halten und wenige Meter auf der „Oberen Straße“ zu einer Kreuzung. An dieser (S) links und auf der Alten Schulstraße abwärts und wieder zur „Lange Straße“. Hier rechts und am Ende der Ortschaft wieder rechts ab. Nach ca. 200 m



EINKEHREN & ÜBERNACHTEN

Grillhütte am Büchelberger Grat (Selbstversorgung)

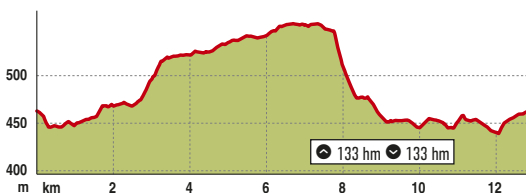
Landgasthof Albblick (E+Ü), Pommertsweiler
www.landgasthof-albblick.de

Tel. 07963/218
 auf Anfrage

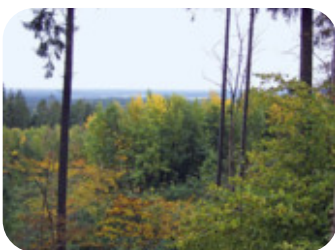
Gasthof Hofbiergarten Krone (E+Ü), Hinterbüchelberg
www.krone-kohler.de
 Tel. 07963/387

Campingplatz Hammerschmiedese (Ü) Pommertsweiler
www.hug-hammerschmiede.de
 Tel. 07963/369

Bitte prüfen Sie vorab die aktuellen Öffnungszeiten



führt die Route rechts in das Waldgebiet am Stauchberg. Gegen Ende des Waldes an einer Weggabelung zunächst rechts, dann an einer weiteren Abzweigung links und an den Waldrand. Nach Verlassen des Waldes links am Waldrand entlang zu einer Weggabelung. Hier biegt man links ab und geht auf einem Trampelpfad an der **Quelle der Bühler (Berrothsbrunnen)** vorbei. Etwa noch in gleicher Richtung weiter durch den Wald, dann am Waldrand entlang und zu einer T-Gabelung an einem breiten Weg. Hier rechts weiter und um einen Weiher herum nach Vorderbüchelberg. Am Beginn des Ortes an einer Weggabelung rechts abbiegen. Weiter auf den **Büchelberger Grat** mit prächtiger Aussicht bis zur Alb und den Kaiserbergen. Man quert einen Radweg und kommt an einem Rast- und Grillplatz vorbei. Kurz danach geht man an einer Weggabelung links weiter am Büchelberger Grat und umwandert am Waldrand den Bereich am Höfenberg, wobei man an mächtigen Bäumen vorbeikommt, die an den Wald von einst erinnern. Anschließend biegt die Route scharf nach links ab und erreicht bei Spiegelrain eine Weggabelung, an der man rechts geht. Bei einem Kreuz trifft man auf eine Straße, die rechts nach Hinterbüchelberg führt. Vor dem Haus Nr. 6 auf Trittspuren über eine Wiese zum Waldgebiet Hölle. Nach Querung eines Baches auf dessen rechter Seite weiter, dann über die Kreuzung eines Fahrweges. Nach Verlassen des Waldes an einer weiteren Kreuzung rechts. *Man kann hier die Wanderroute kurz verlassen und einen Abstecher an den idyllisch gelegenen Hammerschmiede-Stausee machen. Hier können Sie Tretboot fahren oder einfach die Aussicht auf den See genießen.* An der Siedlung Wildenhof vorbei nach Wildenhäusle. In Wildenhäusle die zweite Abbiegung links, dann weiter zu einer Weggabelung bei Altweiher, wo man auf einen Radweg trifft, der rechts an mehreren Weihern vorbei zurück nach Pommertsweiler (S) führt.





Planungstipps

ETAPPENMÖGLICHKEITEN FÜR DEN BÜHLERTALWANDERWEG (BTW) ↻

Der Bühlertalwanderweg (BTW) ist in diesem Taschenführer in sechs Etappen beschrieben. Manche Etappen sind etwas kürzer, so dass noch genügend Zeit bleibt, die Umgebung zu erkunden. Wer es etwas sportlicher möchte, kann teilweise auch zwei Etappen an einem Tag wandern. Für alle, die gerne den kompletten Lauf der Bühler entdecken möchten, empfehlen wir zwischen der 5. und 6. Etappe die Rundwanderung WM „Zur Bühlermündung“ einzubauen.

BESCHILDERUNG ↻

Die Bühlertalwanderwege sind durchgängig mit jeweils einem eigenen Wegzeichen in beide Richtungen markiert. Die Symbole finden Sie bei den jeweiligen Tourenbeschreibungen. Alle Wege werden regelmäßig von engagierten, ehrenamtlichen Wegewarten kontrolliert. Dennoch kann es auch einmal vorkommen, dass Schilder beschädigt sind oder zum Beispiel aufgrund von Baumfällungen oder Diebstahl fehlen. Sollten Ihnen Missstände bei Ihrer Wanderung auffallen, dürfen Sie dies gerne melden. Sie erreichen uns unter: Tel. 0791 755-7444, info@hs-tourismus.de

KARTEN ↻

Wanderkarte Crailsheim/Gaildorf Blatt 9, Maßstab: 1:35.000, Herausgeber: Schwäbischer Albverein e.V., EAN 978-3-920801-7-97
Wanderkarte W213 Schwäbisch Hall, Maßstab 1:25.000, Herausgeber: Schwäbischer Albverein e.V., ISBN 978-3-947486-02-1

GPS NAVIGATION ↻

Digitales Kartenmaterial und GPS-Daten zum kostenlosen Herunterladen finden Sie auf www.buehlertalwanderweg.de

BEGEHBARKEIT DER WEGE ↻

Bei der Wegplanung wurde Wert auf eine möglichst naturnahe Wegeführung gelegt. Daher kann es vorkommen, dass Wegabschnitte wetterbedingt nicht gut oder teilweise gar nicht begehbar sind. Gerade bei Hochwasser, starkem Regen oder Eis- und Schneeglätte sind manche Wege nicht begehbar. Bitte beachten Sie deshalb die jeweiligen Sicherheitshinweise bei den einzelnen Wegbeschreibungen. Die Wanderung erfolgt auf eigene Gefahr.

Alle Tourenbeschreibungen wurden gemäß der aktuellen Informationslage er-



stellt. Änderungen an Wegen können eintreten und müssen im Einzelfall berücksichtigt werden.

AUSRÜSTUNG ➡

Wichtig beim Wandern ist eine der Jahreszeit und dem Wetter angepasste Kleidung. Schutz gegen UV-Strahlung (Kopfbedeckung, Sonnenbrille und Sonnencreme) sowie Regen-, Wind- und Kälteschutz sind je nach Witterungsverhältnissen wichtige Begleiter. Auch eine strapazierfähige Hose und Wechselkleidung können sehr nützlich sein. Des Weiteren sollten Sie ein Mobiltelefon und eine Karte und/oder ein GPS-Gerät mitnehmen.

Das Tragen von Wanderschuhen mit guter Profilsohle ist unerlässlich. Denken Sie auch daran, ausreichend Getränke und Verpflegung einzupacken. Es gibt teilweise keine Einkehrmöglichkeiten auf den Strecken. Bei mehrtägigen Touren können Sie Ihren Gastgeber nach einem Vesperpaket fragen.

EINKEHR- UND ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN ➡

Eine Auflistung mit den Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten entlang der Wanderwege finden Sie bei den jeweiligen Wegbeschreibungen. Die Abkürzung „E“ steht für „Einkehrmöglich-

keiten“ und „Ü“ für „Übernachtungsmöglichkeiten“. Unter dem Begriff Einkehrmöglichkeiten sind sowohl Gaststätten als auch Cafés und Hofläden aufgeführt.

Wenn Sie planen, auf Ihrer Wanderung einzukehren, prüfen Sie bitte vorab die aktuellen Öffnungszeiten und das gastronomische Angebot. Einige gastronomische Betriebe im ländlichen Raum öffnen nur auf Anfrage oder haben nur an wenigen Tagen in der Woche geöffnet.

Weitere Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auf www.hohenlohe-schwaebischhall.de.





AN- UND ABREISE ➔

Der Bühlertalwanderweg (BTW) wurde aus Gründen des Umweltschutzes und zur besseren Erreichbarkeit so konzipiert, dass sich der Anfang und das Ende an einem Bahnhof oder in der Nähe eines Bahnhofs befinden. Bei den Rundwanderwegen ist die Anfahrt mit dem PKW teilweise unerlässlich. Die jeweiligen Parkmöglichkeiten und Bushaltestellen finden Sie bei den jeweiligen Tourenbeschreibungen.

ÖPNV-ANBINDUNGEN ➔

Für Wanderer, die die komplette Strecke des Bühlertalwanderwegs von Abtsgmünd bis Ilshofen-Eckartshausen wandern, ist der Bahnhof in Aalen idealer Anreiseort. Von dort besteht eine gute Busverbindung nach Abtsgmünd, wo am dortigen Busbahnhof dann gleich der Bühlertalwanderweg (BTW) beginnt.

Die letzte Etappe des Wanderwegs endet direkt am Bahnhof in Ilshofen-Eckartshausen.

So planen Sie Ihre Fahrten:

Die elektronische Fahrplanauskunft Baden-Württemberg (EFA) liefert aktuelle Fahrpläne für Bus und Bahn unter:

www.efa-bw.de, Tel. 01805/77 99 66
(14 Ct./Min. aus dem deutschen Festnetz, Preise aus dem Mobilfunknetz können abweichen).

Fahrpläne der Deutschen Bahn sind abrufbar auf: **www.bahn.de**

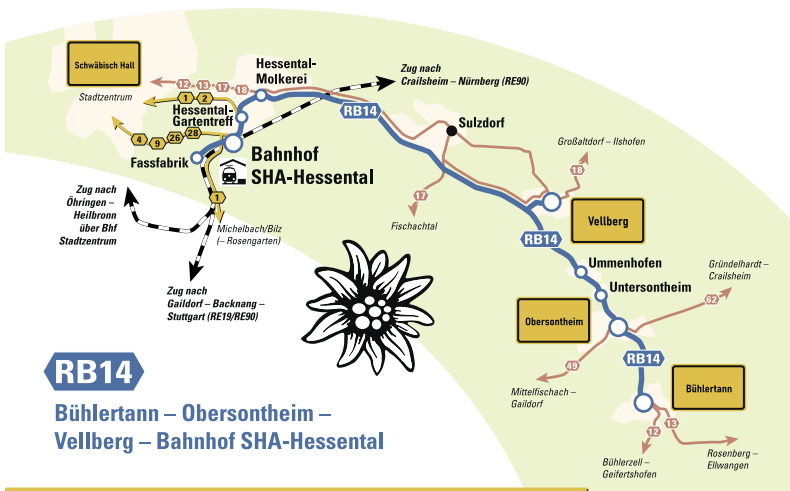
Busfahrpläne für die erste Etappe des Bühlertalwanderwegs (BTW) und den Rundwanderweg WW erhalten Sie unter: FahrBus Ostalb, Tel. 07361/57 14-0, info.aalen@regiobus-stuttgart.de, **www.fahrbus.de**

Busfahrpläne für die restlichen Etappen des Bühlertalwanderwegs (BTW) und die Rundwanderwege WK, WL, WS, WM, WG erhalten Sie beim KreisVerkehr Schwäbisch Hall, Tel. 0791/970 10-0, info@kreisverkehr-sha.de, **www.kreisverkehr-sha.de**



Der RegioBus

Bahnanschluss für's Bühlertal



RB14

**Bühlertann – Obersonthem –
Vellberg – Bahnhof SHA-Hessental**

Der RegioBus RB14 - ideal für alle Wanderfreunde!

Tägliches Angebot im 1h-Takt von frühmorgens bis spät in die Nacht – auch am Wochenende und an Feiertagen.

Optimale Zug-Anschlüsse am **Bahnhof Hessental** von und in Richtung Stuttgart, Heilbronn und Crailsheim – Nürnberg.

Verknüpfung zum **Bühlertalwanderweg** in Vellberg, Obersonthem und Bühlertann, am Wochenende auch durchgehende Busse ab/bis Böhlerzell.

Anschlussgarantie: Zugverspätungen von bis zu 10 Minuten werden am Bahnhof Hessental abgewartet.

Kostenloses WLAN und USB-Ladestationen in den modernen RegioBus-Fahrzeugen.

Fahrradmitnahme zum Kinderfahrpreis an allen Tagen (max. 2 Fahrräder pro Fahrt wenn ausreichend Platz vorhanden ist).

Es gelten der **RegioTarif** des KreisVerkehr sowie der **bwtarif** des Landes Baden-Württemberg.

Der RegioBus RB14 ins Bühlertal – ein Projekt von:





FAHRDIENSTE, ABHOLSERVICE, GEPÄCKSERVICE ➡

Sollten Sie unterwegs einmal die Kräfte verlassen, die Wanderung kann nicht fortgesetzt werden oder das Zurückkommen zum Ausgangspunkt ist nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich, so stehen verschiedene Fahrdienste zur Verfügung. Eine Übersicht finden Sie auf www.buehlertalwanderweg.de

Bei mehrtägigen Wanderungen gibt es die Möglichkeit, einen Gepäcktransfer zu buchen. Ihr Gepäck wird von Unterkunft zu Unterkunft transportiert, während Sie mit einem Tagesrucksack die Natur optimal genießen können.

Unser Partner für den Gepäcktransfer auf dem Bühlertalwanderweg ist die Firma regioTAXI.

regioTAXI XXL-Taxi
9-Sitzer-Busse
Gruppentransfer
Gepäckservice

Obersontheim + SHA + Braunsbach
Kochertal - Jagsttal - Bühlertal

07973 92 92 110

rt-group.de

Industrie- u. Baudienstleistungen • Transport- + Werksverkehr • Personal-Service

Natur- und Umweltschutz

Eine Wanderung lebt vom schönen Naturraum. Helfen Sie daher mit, dass dieser Naturraum mit seinen seltenen Tier- und Pflanzenarten erhalten bleibt. Hierfür bitten wir Sie, einige Regeln zu beachten:

- **Achten Sie auf die Wegführung und bleiben Sie auf dem offiziellen Wanderweg**
- **Lassen Sie keinen Müll zurück**
- **Nehmen Sie keine geschützten Pflanzen mit**
- **Machen Sie kein Feuer außerhalb gekennzeichnete Feuerstellen**
- **Werfen Sie keine Zigarettenkippen weg**
- **Füttern Sie keine Tiere**
- **Nehmen Sie Ihren Hund in der Nähe von Weidetieren an die Leine, auch wenn ein Weidezaun dazwischen ist, und lassen Sie keinen Hundekot zurück**

Dr. Konrad Lechner

Der Erfinder des Kocher-Jagst-Trails blickt auf jahrzehntelange Erfahrungen als Wanderführer zurück. Auf etwa 300 Touren im In- und Ausland hat er bisher Gruppen in den Alpen, Mittelgebirgen und davon mindestens 40 im Hohenloher Land geführt. Er ist Autor der Zeitschrift Wandermagazin und ein Kenner der Botanik, Entomologie (Insektenkunde) und Geologie. 2008 wurde er zum Ehrenwanderführer des Deutschen Wanderverbandes ernannt. Aufgrund seines Wissens um die Bedürfnisse der Wanderer war und ist er auch der perfekte Partner für das Projekt „Bühlertalwanderwege“. Wir sagen von Herzen „Danke“ für sein außergewöhnliches Engagement!

Anmerkung des Autors zur Anlage eines Wanderweges in der Gegenwart

Eine möglichst naturnahe Streckenführung war uns bei der Optimierung der Wanderwege sehr wichtig. Auf der anderen Seite war uns auch wichtig, den Bühlertalwanderweg (BTW) besser an den ÖPNV anzubinden. Da die Verwendung des ÖPNV meistens ein Ansteuern einer größeren Ortschaft erfordert, ist es unvermeidlich stellenweise auch einmal neben Straßen oder auf Hartbelag zu wandern. Natur erleben und Natur schützen, erfordert an manchen Stellen einen kleinen Kompromiss. Aber der Erhalt unserer wunderschönen Natur ist es allemal wert.



Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e.V.

Karl-Kurz-Straße 44
74523 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791 755-7444
www.hohenlohe-schwaebischhall.de

Unterstützt durch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM DER JUSTIZ UND FÜR EUROPA



**WIR
SIND
SÜDEN.**

**BADEN-
WÜRTTEMBERG**



PEFC™
PEFC04-31-0819
Förderung nachhaltiger
Waldwirtschaft



www.buehlertalwanderweg.de